Presse-Information

der Kreis- und Hochschulstadt Meschede

Meschede, 23.11.2026

Reservistenkameradschaft Meschede übernimmt Patenschaft für Ehrenmal auf dem Stiftsplatz

Meschede. Das Ehrenmal auf dem Stiftsplatz in Meschede erhält einen besonderen Fürsprecher: Die Reservistenkameradschaft Meschede hat die Patenschaft für das Denkmal übernommen. Bürgermeister Christoph Weber übergab die Patenschaftsurkunde im Anschluss an die zentrale Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag an den Vorsitzenden der Reservistenkameradschaft, Oberstleutnant d. R. Lukas Mempel. Mit der Patenschaft verbindet sich das Ziel, das Ehrenmal dauerhaft zu erhalten und die Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewalt auch über den Volkstrauertag hinaus wachzuhalten.

An der Übergabe nahmen unter anderem Regierungspräsident Heinrich Böckelühr, Landrat Thomas Grosche und Hubert Kleff, Kreisvorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., teil. Für die Reservistenkameradschaft sei die Patenschaft ein wichtiges Zeichen und zugleich ein Auftrag, betonte Lukas Mempel. In enger Abstimmung mit der Stadt Meschede seien neben Maßnahmen zum Erhalt und zur Pflege des Denkmals auch weitere Informationen und Veranstaltungen geplant, die der Bedeutung des Mahnmals und der damit verbundenen Erinnerungskultur gerecht werden.

Die Aufgaben der Denkmalpatenschaft umfassen insbesondere die aufmerksame Begleitung des Zustands des Ehrenmals und das Engagement für dessen Erhalt. Sollten Veränderungen oder Schäden am Denkmal festgestellt werden, informieren die Paten das zuständige Denkmalamt. Notwendige Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen übernimmt anschließend die Stadt Meschede.

Volkstrauertag mahnt zu Frieden und Versöhnung

Die Patenschaftsübergabe fand im Anschluss an die zentrale Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag statt, an der zahlreiche Gäste teilnahmen. In seiner Gedenkrede erinnerte Landrat Thomas Grosche an Gespräche mit seinem Großvater über dessen Erlebnisse im Krieg und in Gefangenschaft. Die Erinnerung an die Gräuel

Herausgeber:
Kreis- und Hochschulstadt Meschede, Der Bürgermeister, Pressestelle, Rathaus Meschede
Hausanschrift: Franz-Stahlmecke-Platz 2, 59872 Meschede
Telefon: +49 (0)291 205 199, Mobil: +49 (0)160 74 70 45 1
E-Mail: j.froehling@meschede.de

www.meschede.de

des Krieges dürfe niemals verblassen und müsse zugleich eine Mahnung für die Gegenwart sein.

Auch Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Meschede und des Gymnasiums der Benediktiner betonten in ihren Beiträgen die Bedeutung von Frieden und Versöhnung. Für einen würdigen musikalischen Rahmen sorgten der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Meschede und die Chorgemeinschaft Meschede. Hubert Kleff, Kreisvorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, dankte den beteiligten Vereinen, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung der Erinnerungsarbeit.

Die Übernahme der Denkmalpatenschaft durch die Reservistenkameradschaft Meschede setzt damit ein sichtbares Zeichen: Erinnerungskultur braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen – nicht nur an einem Gedenktag, sondern dauerhaft.

Weitere Patinnen und Paten für Denkmäler im Stadtgebiet sind ausdrücklich willkommen. Interessierte können sich bei Annika Dollberg unter Telefon 0291/205275 oder per E-Mail an annika.dollberg@meschede.de melden.

Foto:
Das Ehrenmal auf dem Stiftsplatz in Meschede erhält einen besonderen Fürsprecher: Die Reservistenkameradschaft Meschede hat die Patenschaft für das Denkmal übernommen. Bürgermeister Christoph Weber übergab die Patenschaftsurkunde im Anschluss an die zentrale Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag an den Vorsitzenden der Reservistenkameradschaft, Oberstleutnant d. R. Lukas Mempel.
Bildnachweis: Reservistenkameradschaft Meschede

Herausgeber:
Kreis- und Hochschulstadt Meschede, Der Bürgermeister, Pressestelle, Rathaus Meschede
Hausanschrift: Franz-Stahlmecke-Platz 2, 59872 Meschede
Telefon: +49 (0)291 205 199, Mobil: +49 (0)160 74 70 45 1
E-Mail: j.froehling@meschede.de

www.meschede.de